



1869 – 1929

PETER POLIS

Direktor des Instituts für
 Meteorologie & Aerologie in Aachen

Peter Hermann Johann Polis wurde am 22. November 1869 in Aachen geboren. Bereits in seiner Schulzeit widmete er sich mit großer Begeisterung Wetteraufzeichnungen und –prognosen, die auch in einer Aachener Lokalzeitung veröffentlicht wurden. Um seine Leidenschaft weiter zu verfolgen, entschloss er sich nach der Schule dazu nicht in der Tuchfabrik seiner Vaters anzufangen, sondern ein Studium der Meteorologie in Freiburg i. Br. und Bonn zu beginnen. Nach drei Studienjahren von 1889 bis 1891 kehrte Peter Polis jedoch nach Aachen zurück und begann in der Fabrik seines Vater zu arbeiten. Seiner wissenschaftlichen Arbeit ging er dennoch weiterhin nach, so errichtete er eine private Wetterstation die im Jahre 1894 in das Beobachtungsnetzwerk des Preußischen Meteorologischen Instituts Berlin aufgenommen wurde. 1898 promovierte er an der Universität Basel zum Thema Luftströmungen und 1899 folgte die Habilitation an der TH Aachen, wo er ab 1900 auch Privatdozent war. Durch seine wachsende Anerkennung in der Öffentlichkeit akzeptierte letztlich auch der Vater von Peter Polis die wissenschaftlichen Ambitionen seines Sohnes und unterstützte diese fortan auch in finanzieller Hinsicht, wodurch beispielsweise der Bau eines Meteorologischen Observatoriums in Aachen ermöglicht wurde. Dieses wurde 1900 mit Polis als Direktor eröffnet.

Bei seinen Arbeiten versuchte er meteorologische Beobachtungen und Forschungen mit praktischen Fragestellungen zu verknüpfen, z.B. in der Landwirtschaft, beim Weinbau und im Bau- und Gesundheitswesen. Außerdem beschäftigte er sich auch mit dem Thema Luftfahrt, so lieferte er ab 1908 Daten von Höhenwindmessungen mit Pilotballons an den Bereich Flugzeugbau der TH Aachen und er wurde Direktor des neugegründeten Instituts für Meteorologie und Aerologie in Aachen. Darüber hinaus entwickelte er zusammen mit der Marconi-Gesellschaft Ideen für eine drahtlose telegrafische Übermittlung von Wetterbeobachtungen der Post- und Handelsschiffe auf den Transatlantik-Routen, was letztlich zum Einsatz von Wetterschiffen und Wetternachrichtendiensten auf dem Atlantik führte.

Neben der Meteorologie interessierte sich Peter Polis aber auch für die Seismologie, da Aachen eine der aktivsten Bebenregionen Deutschlands ist, weshalb er sich auch für die Gründung der DGG im Jahre 1922 in Leipzig einsetzte. Im selben Jahr wurde er auch zum außerordentlichen Professor berufen.

Am 2. November 1929 starb Peter Polis, völlig unerwartet, auf einer Dienstreise zur Konferenz der Direktoren der Meteorologischen Institute Deutschlands an den Folgen eines Schlaganfalls. Er wurde nur 59 Jahre alt.

DGG PRO – Public Relations & Outreach, Hannover

Verändert nach **Jacobs F. & Börngen M. (2019)**: Wiechert, Mintrop & Co. – Die 24 Gründungsväter der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft. Verlag EAGLE.

dgg-online.de/dgg100